

Joseph Schuster erhält die Bürgermedaille

29.04.2024 08:30

Ehrung des Marktes Velden für sein vielfältiges Wirken

Er gehört sicher zu den bekanntesten Veldener Bürger und sein Wirken in und für seinen Geburts- und Heimatort ist vielfältig. Als Anerkennung dafür hat Joseph „Sepp“ Schuster bei einem Festakt im Rathaus die Bürgermedaille des Marktes Velden erhalten. Dazu waren der Vertreter des Marktgemeinderates sowie zahlreiche Weggefährten von Sepp Schuster anwesend.

Bürgermeister Ludwig Greimel schilderte in seiner Laudatio das Wirken und Lebenswerk von Sepp Schuster. Er ist seit Jahrzehnten verdienstvoll und vorbildlich ehrenamtlich tätig. Mit großem Einsatz hat er sich viele Jahre lang der Kommunalpolitik gewidmet und sowohl als Mitglied des Marktgemeinderates als auch im Amt des zweiten Bürgermeisters mit größter Verbundenheit für die Gemeinde gewirkt. In zahlreichen weiteren Ehrenämtern hat er sich über einen langen Zeitraum durch ein hohes Engagement ausgezeichnet, obwohl ihn parallel dazu die erfolgreiche Leitung seines eigenen Möbelgeschäfts zeitlich stark gefordert hat.

Seit seiner Jugendzeit ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Velden. Bei unzähligen Einsätzen war er als aktiver Helfer tätig. Ebenso war er bei der Feuerwehr jahrzehntelang Mitglied der Vorstandschaft und Kassier.

Sein Augenmerk galt in vielerlei Hinsicht dem Erhalt und der Belebung des historischen Veldener Ortskerns. Joseph Schuster war als Mitglied der Fördergemeinschaft Velden tatkräftig bei der Organisation von zahlreichen Märkten und Veranstaltungen beteiligt. Dabei waren ihm der Aufbau des Veldener Heimatmuseums und des Georg-Brenninger-Freilichtmuseums wichtige Anliegen, die er kundig begleitet hat. Mit seinem großen Wissen über die Geschichte des Marktes leistete er zuletzt maßgebliche Unterstützung für die Veldener Vortragsreihe zum 1250-jährigen Ortsbestehen und zur Erstellung verschiedener Bücher und Publikationen zur Veldener Geschichte.

Mit verschiedenen Beiträgen widmet sich Joseph Schuster heimatgeschichtlichen Begebenheiten. Thematisch reicht dies beispielsweise vom früheren Bahnhofskiosk über die Ölförderung in der Umgebung von Velden bis hin zu denkwürdigen Veranstaltungen und Ereignissen rund um den Markt.

Auch an der Realisierung der Veldener Häuserchronik und an der Fertigstellung von Infotafeln an prägenden Bauwerken im Ortszentrum war er als Initiator, Textverfasser und Unterstützer maßgeblich beteiligt. Seit Jahrzehnten sammelt Joseph Schuster historische Fundstücke, Objekte, Bücher, Zeitungsartikel und Fotos, in denen sich die Entwicklung von Velden in beeindruckender Breite widerspiegelt. Daraus erwuchs ein Privatarchiv, wie es in dieser Fülle und Qualität nur wenige gibt. Die Ortsgeschichte wird damit in einer großartigen Themenfülle dokumentiert.

Einen großen Teil in diesem Archiv nimmt der Sport ein. Es beherbergt einzigartige Stücke, die er im Laufe der Zeit gesammelt hat, exemplarisch sei hier nur der Siegesstrauß erwähnt, den die Skisportlerin Rosi Mittermaier 1976 für einen ihrer Olympiasiege erhielt. In den vergangenen Jahren haben unter anderem der Eislaufverein Landshut für seine große zweibändige Chronik, das Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg für eine Olympiaausstellung sowie das Stadtmuseum München von seinen Sammlungen profitiert. Gegenstände aus dem Privatarchiv Schuster sind damit einem breiten Publikum zugänglich gemacht worden.

Von Joseph Schusters Interesse für den Sport profitierte auch sein Heimatort. Auf seine Vermittlung hin führten sowohl die Bayernrundfahrt als auch die Deutschland-Tour der Radprofis als überregionale Radsportereignisse mitten durch den Ortskern von Velden, wo auch Sprintwertungen abgehalten wurden, die live im Fernsehen zu sehen waren. Außerdem organisierte Joseph Schuster von 2015 an mit einem immensen, für Außenstehende kaum nachvollziehbaren Aufwand, mehrere Jahre lang das Radkriterium mit einem internationalen Fahrerfeld, wodurch der Markt in der Radsportszene überregional bekannt wurde. Überdies förderte er das Gedenken an den früheren Radsportstar und deutschen Meister Harry Sager, der mit einer Veldenerin verheiratet war und in Velden gelebt hat.

Bis heute bietet Sepp Schuster als einer der besten Kenner des Olympiaparks in München dort Führungen an. Dass der von der Stadt München lange vernachlässigte Ehrenhain der Olympiasieger von 1972 im Olympiapark saniert und zu neuem Glanz gekommen ist, ist vornehmlich dem jahrelangen Einsatz von Joseph Schuster in Verbindung mit seinem Freund Alois Schloder aus Landshut zu verdanken.

Nicht zuletzt ist Joseph Schuster für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger als Ansprechpartner und Helfer in vielen Nöten und Lebenslagen in Velden unentbehrlich. Als Ratgeber, Chronist, Mentor des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens und Sportförderer ist er bis heute ein herausragender Botschafter und Vertreter des Marktes Velden.

Der Marktgemeinderat Velden hat in der Sitzung vom 27. März 2024 einstimmig beschlossen, in Würdigung dieser vielfältigen Verdienste an Sepp Schuster die Bürgermedaille des Marktes Velden zu verleihen.

Zum Schluss seiner Ansprache hoffte Bürgermeister Ludwig Greimel, dass Sepp Schuster in seinem Engagement nicht nachzulässt und weiter für seinen Heimatort so engagiert wie bisher tätig bleibt. Dazu wünsche er die notwendige Gesundheit und weiterhin viel Freude an den vielen Interessen und Freizeitaktivitäten.



Zweiter Bürgermeister Josef Tafelmeier, Ehrenbürger und Träger der Bürgermedaille
Bischöflich Geistlicher Rat Gabriel Kreuzer, Erster Bürgermeister Ludwig Greimel, Träger der
Bürgermedaille Joseph Schuster, Träger der Bürgermedaille Erich Stenger, Träger der
Bürgermedaille Lorenz Holzner, Dritter Bürgermeister Martin Schuster



Eintrag in das Goldene Buch des Marktes Velden

[Zurück](#)